

Märchen - für wen? Und wo?

Geeignete Märchen gibt es für Kindergartenkinder, Schulkinder und Erwachsene bis hin zum hohen Lebensalter.

Die Dauer des Märchenbesuchs und die Inhalte der erzählten Märchen richten sich nach Ihren Wünschen. Übrigens: Es gibt auch sehr lustige Märchen!

Der Märchenbesuch kann in jedem Raum stattfinden. Die Vorbereitungen sind nicht zeitaufwendig, einige märchenhafte Accessoires bringe ich mit. Die Märchen können musikalisch eingerahmt werden durch gemeinsames Singen oder Zwischenspiele auf der Kantele (kleines Saiteninstrument ähnlich einer Harfe).



Wie ein stimmiger Märchenbesuch in Ihrer Einrichtung oder mit Ihrer Gruppe aussehen kann, lässt sich am besten individuell besprechen.

Gern informiere ich Sie in einem unverbindlichen Gespräch über meine Angebote. Ich freue mich auf Ihre Anfrage!



Zur Person

Susanne Theis, geb. 1963

Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin
nach Schlaffhorst-Andersen

Studium Sprecherziehung

Langjährige Tätigkeiten: Dozentin und Sprach-, Sprech- und Stimmtherapeutin an der CJD-Schule Schlaffhorst-Andersen bzw. in der angeschlossenen Praxis

Schauspielerin / Theaterarbeit als Regisseurin mit Kindern und Erwachsenen / Trainerin für Stimme, Rollenfindung und Sprecherziehung / Ensemblesängerin / Märchenerzählerin

Verheiratet, drei Kinder

Kontakt:

Unterm Hollerbusch 33 · 30974 Wennigsen
05103-927057 · die.hollergeister@web.de

MÄRCHEN erzählt



von

Susanne Theis

Warum Märchen?

Märchen sind Boten aus der versunkenen Welt, die wir in uns tragen. Die großen Menschheitsthemen Liebe, Schicksal, Treue, Selbstverdung begegnen uns in Bildern, die uns tief berühren. Dabei sind Märchen von einem großen Vertrauen in unser Schicksal erfüllt, schafft es der Held oder die Heldin doch immer, die gestellten Aufgaben zu lösen!

Warum erzählen?

Lebendiger Kontakt, direkte Zuwendung durch das gesprochene Wort - das ist Erzählen. Für die heutigen Kinder ist es schwer, eigene Bilder zu entwickeln. Beim Zuhören kann das Kind selbst kreativ sein im ursprünglichen Wort-sinn: es erschafft Bilder im eigenen Inneren, gibt dem Guten wie dem Bösen ein eigenes Gesicht. Es erlebt, wie die Sprache in ihm selbst lebendig wird.

Märchen werden schon Jahrhunderte lang mündlich weitergegeben.

Viele Märchen erzähle ich in ursprünglichen Wortlaut, was das Hören, gerade wenn der Text bekannt

ist, zu einem beglückenden Erlebnis des Wiedererkennens macht.

